

**RS OGH 1980/3/5 1Ob4/80, 1Ob55/87,
1Ob6/89, 1Ob38/92 (1Ob39/92),
1Ob295/03v, 1Ob41/10a,
1Ob100/13g,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.03.1980

Norm

WRG §4

WRG §5

WRG §8

Rechtssatz

Die Grenze des Wasserbettes ist nach dem regelmäßig wiederkehrenden ordentlichen höchsten Wasserstand zu ziehen. Hilfsweise wird bei Fehlen eines Ufergrates zur Beurteilung auch herangezogen werden können, ob die regelmäßig überflutete Fläche unproduktiv ist oder ob sie genutzt wird.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 4/80
Entscheidungstext OGH 05.03.1980 1 Ob 4/80
Veröff: SZ 53/38 = EvBl 1980/201 S 607
- 1 Ob 55/87
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 55/87
- 1 Ob 6/89
Entscheidungstext OGH 05.04.1989 1 Ob 6/89
nur: Die Grenze des Wasserbettes ist nach dem regelmäßig wiederkehrenden ordentlichen höchsten Wasserstand zu ziehen. (T1) Veröff: SZ 62/59
- 1 Ob 38/92
Entscheidungstext OGH 29.01.1993 1 Ob 38/92
nur T1; Veröff: SZ 66/11 = EvBl 1993/192 S 810
- 1 Ob 295/03v
Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 295/03v
nur T1; Beisatz: Anders hingegen bei Privatgewässern im Sinne des § 3 Abs 1 lit d WRG. (T2)
Veröff: SZ 2004/120
- 1 Ob 41/10a
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 1 Ob 41/10a
nur T1
- 1 Ob 100/13g
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 1 Ob 100/13g
Auch
- 1 Ob 98/15s
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 98/15s
Veröff: SZ 2015/116
- 1 Ob 14/17s
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 14/17s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0082115

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at